

«HUNDEFLÜSTERER»

Aktualisiert am 03.05.14, um 10:03 von Roman Huber*

Hundeflüsterer oder Tierquäler? Keiner polarisiert wie Cesar Millan



Cesar Millan - täuscht die Idylle?

Quelle: HO

Für die einen ist er der «Hunde-Messias», für die anderen schlicht ein Tierquäler: Cesar Millan, bekannt aus diversen Hunde-Erziehungs-Shows aus dem Fernsehen. Die umstrittenen Methoden des vermeintlichen Hundeflüsterers unter die Lupe genommen von Roman Huber*

ÄHNLICHE THEMEN

[Kommentare \(54\)](#)

Zürcher Parteien reagieren polarisiert auf Carlos' Rückkehr ins Sondersetting

Aktualisiert am 28.02.14, um 15:41



Die Ausfinanzierung der Pensionskasse polarisiert die Gemeinden

Aktualisiert am 07.03.14, um 19:16 von Elisabeth Seifert



Schläge für seinen Hund: 20-jähriger Tierquäler muss um sein Leben fürchten

Aktualisiert am 10.03.14, um 17:43 von Noëlle König

Er gilt als Phänomen unter den TV-Hunde-Flüsterern. In Europa strahlt der deutsche Sender Sixx seine Erziehungs-Shows aus. Im Oktober möchte Millan im Zürcher Hallenstadion auftreten.

Nebst dem Tierschutz fordern Hunde-Organisationen und Fachleute, dass sein Auftritt verboten wird. Millan ist in Dänemark, Italien und Schweden Persona non grata. Shows mussten abgesagt werden. Für seine Gefolgschaft ist Millan jedoch der Hunde-Messias. Auf der Gegenseite stehen Tierschutzorganisationen, die Vereinigungen der amerikanischen und europäischen Veterinär-Verhaltensspezialisten und Hundeverhaltenstrainer.

«Für die gelungene Beziehung zwischen Mensch und Hund», heisst es in einem seiner Buchtitel. «Du bist der Rudelführer», mahnt Millan weiter hinten die Hundehalter, blendet aber aus, dass der Hund seinen Menschen niemals als Artgenossen wahrnehmen würde und dass diese Dominanztheorien längst überholt sind.

Das wahre Gesicht von Cesar Millan lernt man in seinen TV-Shows kennen. Dort ortet er bei Hunden, die ein unerwünschtes Verhalten zeigen, Nervosität und Aggression. Solche Verhaltensweisen sind bei jungen oder unsicheren Hunden nicht speziell. Oft ist ein Hund in einer Situation verunsichert und überfordert und zeigt angstbedingtes, aggressives Verteidigungsverhalten.

Millan erzählt dann von Flooding (Reizüberflutung), Rehabilitation, Korrektur und negativen Energien, die umgepolt werden müssen. Die mit Schlagworten gespickten pseudowissenschaftlichen Analysen beeindruckten manche Laien. In Tat und Wahrheit sind sie vielfach aus der Luft gegriffen und verhaltensbiologisch betrachtet unhaltbar.

Millans Folter-Repertoire

Wenn auch die PR-Bilder Millan lächelnd und umgeben von scheinbar glücklichen Hunden präsentieren: Er provoziert, fixiert, bedroht, bedrängt, ja terrorisiert die Hunde. Diese zeigen die ganze Palette an Beschwichtigungssignalen, möchten Frieden, ausweichen oder aus der misslichen Situation heraus. Das lässt Millan nicht zu, denn der Hund muss sich ihm unterwerfen, was er dann als «Entspannen» bezeichnet. Stellt

der verängstigte Hund jegliches Verhalten ein und wartet «eingefroren» auf die Erlösung, feiert sich Millan als Bezwingler.

(Quelle: Youtube / saranebe)

Mit der Leine provoziert Millan gerne den Machtkampf. Will sich der Hund nicht darauf einlassen, reizt er den Hund mit einem Fusskick in die empfindlichste Stelle des Hundekörpers. Oder er bearbeitet sein Opfer mit feinem Rucken an der dünnen Würgeleine, die direkt und schmerzhaft hinter den Ohren durchgeht. Die Leine wirkt auf die seitlichen Halsschlagadern, wo schon leichtes Zuziehen die Blutzufuhr zum Gehirn unterbricht. Zusätzlich lähmt die Leine den Hals-Zungenbeinmuskel. Der vom Erstickungstod bedrohte Hund kämpft nur noch ums Überleben. Wehrt er sich, verstärkt Millan den Zug oder hievt den Hund in die Höhe, bis dieser kapituliert. Millan posiert neben dem traumatisierten, fast strangulierten Hund als Bezwingler.

Hoher Preis für einen Sieg

Dem Zuschauer wird am Schluss der zahm gewordene Hund vorgeführt. Es funktioniert, müsste der logische Schluss heissen. Doch zu welchem Preis? Das Wichtigste für den Hund und für eine gute, funktionierende Mensch-Hund-Beziehung ist Sicherheit und Vertrauen. Kann dies ein Hund haben, der physischer und psychischer Gewalt ausgesetzt ist?

(Quelle: Youtube / Prue Encantada)

Darum kennen Methoden, die über Schmerzen, Schmerzandrohung, Angst und Schrecken funktionieren, nur Verlierer. Der traumatisierte Hund verfällt in die erlernte Hilflosigkeit, stellt seine Kommunikation ein. Er pariert, weil er gebrochen wurde, er hat womöglich chronische Schmerzen (vor allem Hals, Rücken), ist dauergestresst, weil sein Verhalten, Schmerzen zu verhindern (Meideverhalten), durch neuerliche Strafen aufgefrischt werden muss. Dieser Hund wird krank.

Ein anderer Hund wird zur tickenden Zeitbombe, weil er irgendeinmal – vermeintlich grundlos – in einer bedrohlichen Situation ohne Vorwarnung zubeissen kann. Die amerikanische Forscherin Meghan E. Herron unterstreicht mit ihren Studien, dass die meisten Hundebisse durch Tiere verursacht worden sind, die mit aversiven Mitteln erzogen wurden, wie sie Millan am Fernsehen vorführt.

Der Hundeflüsterer wird entlarvt

Millan setzt Hunde Stromschlägen aus, drangsaliert sie mit Würgehalsbändern, wenn sie Artgenossen nicht mögen.

Berüchtigt sind seine Kicks in die Nierengegend des Hundes. Interessantes Beispiel ist sein «Show down with Holly», auch auf Youtube zu sehen. Millan will Holly's Futteraggression kurieren. Er setzt ihr einen Napf vor, starrt sie an und nähert sich ihr. Die bedrohte Holly zeigt, dass er sich nicht nähern soll. Millan ignoriert die Warnung, schlägt Holly sogar gegen den Hals. Sie weicht zurück. Er bedroht sie weiter. Holly weicht weiter zurück und bleibt in Abwehrhaltung. Dann folgt die Schlüsselszene: Millan sagt, Holly sei entspannt, will sie über den Kopf streicheln. Sie beisst ihn in die Hand. Er tritt sie in den Bauch.

Die Szene verdeutlicht selbst dem unwissenden Zuschauer, dass Millan den Hund völlig falsch eingeschätzt hat. Er ist entlarvt als einer, der die Kommunikation und Ausdrucksweise des Hundes nicht versteht.

TV-Hunde-Erziehung ist Betrug. Man weiss nicht, was sich alles abgespielt hat, man sieht nur die gezeigten Bilder. Mit der Wahrheit rücken die wenigsten heraus, die bei Millan gewesen sind. Zu hoch sind die in den Verträgen festgelegten Geldstrafen, die den beteiligten Haltern drohen, wenn sie die Schweigepflicht brechen.

**Roman Huber* ist Journalist der «Nordwestschweiz»,
Fachautor und Hundeverhaltenstrainer (IDBTS)

(Nordwestschweiz)

Aktuelle Videos

[Alle Videos](#)



Bodenoffensive in Gaza: 9 Tote in der Nacht



Ukraine: Schockierende Bilder von der...



Messerstecherei in Oltner Mehrfamilienhaus

1 2 3 4 5 6

Sandro Crosariol 14.07.14 | 17:26

[Kommentar melden](#)

In der Sendung geht es ausschliesslich um schwere Fälle die hierzulande einfach eingeschläfert werden. Nach der Vermenschlichung und nach all dem Fehlverhalten durch den Halter ist der Hund verhaltensgestört. Welche Massnahme will man da anwenden? Sollte man den Hund das Knicke vorlesen. In der Natur geht es genau um das, der stärkere gewinnt. Wenn ein Hund ein Kind beisst ist es bereits zu spät. Beim Verhalten von Holly gibt es ohne diese Behandlung nur noch das Einschläfern. So viele besserwisser da draussen, doch keiner weiss eine alternative die bei solch gestörten Tieren funktioniert.

Christian Obsieger 06.07.14 | 20:14

[Kommentar melden](#)

Sehr geehrte Frau Beckmann,

welchen kynologischen Hintergrund haben Sie nochmal? Welche Ausbildung kann CM vorweisen? Die überragende Mehrheit der Kynologen, Tierschützer usw. kritisieren die Methoden von CM. Unterstellen Sie all' diesen Menschen, mit teilweise jahrzehntelanger Erfahrung und Forschungsarbeit unwissen?

Wieviele Forschungsarbeit und Beobachtungen haben Sie denn bereits an Wolfsrudeln hinter sich? Wo sind diese denn "brutal" zueinander?

Solche immer wiederkehrenden Falschaussagen über das Rudelverhalten von Wölfen, die Art und Weise wie sie miteinander umgehen usw. werden nicht durch bloßes Wiederholen richtig.

Ich kann verstehen dass einem Anhänger von CM die Realität nicht gefällt, und man sich vielleicht sogar ein wenig selbst angegriffen/betroffen fühlen mag. Es ändert aber nichts an den Tatsachen.

Sabine Beckmann 20.06.14 | 17:57

[Kommentar melden](#)

Na Hauptsache die Leute die gegen CM sprechen und wirken kennen sich aus! Und klopfen MR auf die Schulter!
Zum totlachen!

Hat sich irgendjemand der Leute mal das Rudelverhalten von Dings oder Wölfen angesehen? Soll ich meinen Hund auch beißen damit er mich als Rudelführer akzeptiert?

Hallo?

Bevor die Leute einen CM so kritisieren sollten sie sich mal mit der Natur des Hundes oder Wölfe auseinandersetzen und verstehen lernen!

BRAVO denen die die Natur des Hundes verstehen gelernt haben und wissen was

Tierquälerei wirklich ist! Wie brutal Tiere in der Natur miteinander umgehen um ihre Alphaposition zu erhalten.

Treten und treten! Boxen und boxen!

Jedem das was er sehen und verstehen will!

Aber eines ist sicher, diese Gegner sind die ersten die die eigentlichen Probleme nie erkennen und die ersten die aufgeben und sich unbewusst dominieren lassen! Von ihrem Tier!

Strubbi 09.06.14 | 14:33

[Kommentar melden](#)

Ich muss ehrlich sagen , wenn dieser Mann mit meinem hund so umgehen würde , würde ich ihm aber so in bauch treten das er nicht mehr weiß wo er steht, wie kann man bitte so einen Mann so ein Untier, verteidigen ? WIE ? Da gibt es keine entschuldigung mehr !

Hätte ich den willen und die psyche meines hundes gebrochen wären wir kein Team !

Verstehen, Helfen , Verbessern, Lernen , nur so kann es gehen und nicht in dem man den Hund zu tode Wirkt!

Eine Hundebesitzerin die einen Hund hat der sie respektiert, ohne Angst zu haben !

Stuffel 08.06.14 | 12:48

[Kommentar melden](#)

Ich will mal euch pseudo Hundebesitzer sehen, wie ihr in der Situation wie im ersten Video damit umgeht, wenn euch ein Hund mehrfach beißen will weil man zu nah am Futternapf steht!

Normal ist das Verhalten dieses Hundes auch nicht und stellt euch mal vor eure Kinder gehen mal Außversehen zu nah ran?!

Dann sind viele von euch die ersten, die diesen Hund einschläfern lassen, weil er euer Kind gebissen hat!!!

CM hilft den Hunden und gibt sie nicht auf, in gegensatz zu vielen anderen Menschen!

Und vieles was hier geschrieben wurde im Artikel ist total übertrieben!

Tierqualerei sieht definitiv anders aus!!!

tina Tinatina 01.06.14 | 21:25

[Kommentar melden](#)

Ich bin wirklich erstaunt was jeder so über cm schreibt. Jeder von euch scheint ein Experte zu sein wie man Hunde richtig behandelt oder erzieht. geht doch mal bei YouTube rein dann findet ihr tierquälerei. dagegen sollte man was tun.

Daniela 25.05.14 | 15:57

[Kommentar melden](#)

Ich weiss nicht, wie viele Folgen der Autor dieses Artikels verfolgt hat. Ich bin sicher die Letzte, die Tierquälerei als gut befindet! Aber ich sehe mir Cesar Milan regelmässig im Fernsehen an und konnte auch schon das Eine oder Andere erfolgreich selber einsetzen. Es reichte schon, vor dem Hund aus der Tür zu gehen. Es reicht ruhig und bestimmend zu sein oder vor den Hund zu stehen. Das A und O bei jeder Tiererziehung ist, dass eine Übung mit Erfolg beendet werden muss! Sollte ich mich also von einem Hund ungestraft beißen lassen? Was würde der Autor tun? Sagen sich sich Hunde in freier Natur: „Du bist ein lieber Kerl, aber beiss mich bitte nicht wieder.“? Wenn ich zum Hundnapf will, will ich dahin und das hat der Hund zu respektieren! Wenn ich etwas will oder verbiete, hat mein Hund das zu respektieren! Punkt!

Es gibt viele Erziehungsmethoden. Jeder Mensch muss sich selber für eine entscheiden. Cesar Milan hilft Menschen, die eigentlich keine Ahnung haben und redet Klartext. Er sagt den Hundehaltern, was geht und was nicht geht und vor allem: er verlangt von den Hundehaltern, dass sie ihre Hunde bewegen sollen!!! Ja, ich bewundere ihn. Ich sehe, dass er weiss, wovon er redet. Dieses Gefühl hatte ich hierzulande noch in keinem Hundeklub oder Erziehungskurs. Hier geht es mehr um Futtermeid und Image! Ich habe seit 25 Jahren Hunde und schon einiges erlebt. Wenn der Hund nicht gleich beim ersten Kommando gehorcht, hat man das Gefühl, gleich wird ein Blickreporter bestellt, der über „meinen Kampfhund“ berichtet. Meine 10 Monate alte Hündin ist ein unerzogener, ungehorsamer Mischhund, weil sie noch Flausen im Kopf hat und alles als Spiel sieht! Ein Mann wollte meinem 10 Wochen alten Welpen in den Bauch treten, weil er ihm am Bein hochgestanden ist! Egal, was man tut, die anderen Menschen wissen alles viel viel besser!

Wenn man über Tierquälerei berichten will, muss man sich nur auf einheimischen Hundplätzen, Höfen und Ställen umsehen! Was dort abgeht ist haarsträubend! Selbsternannte „Profihündeler“ traktieren ihre Hunde mit Stachelhalsbändern, Strom, Fusstritten, schlagen die Leine über den Rücken... usw., damit sie gute Prüfungen ablegen. Katzen werden nicht kastriert, dafür schmeisst man zwei bis dreimal im Jahr neugeborene Kätzchen auf den Boden! Hunde werden gehalten, damit man jemanden zusammenstauchen und verprügeln kann! Pferde haben nur Menschenkontakt, wenn sie gedeckt werden oder fohlen... und, und, und. Ich könnte kotzen, wenn ich mich an diese Szenen erinnere, aber ich finde es lächerlich, Cesar Milan als Tierquäler hinzustellen!

Nicole 21.05.14 | 19:09

[Kommentar melden](#)

sachlich - fachlich - aufschlussreich...! Die die wollen, verstehen. Die die nicht wollen, werden nicht verstehen. Die die unsicher sind, werden hoffentlich durch die Videos wachgerüttelt genauer hinzuschauen. Well done!

Anita Gavoldi 12.05.14 | 09:17

[Kommentar melden](#)

CM geht gar nicht !! Ich glaube nicht, dass diese "Schnellbleiche" die CM da im TV macht sehr lange hält, da die Ursache des Problems nicht behandelt wird. Er behandelt nur die Symptome. Und das mit Mitteln wie Schmerz, Druck, Gewalt, Angst bis zur völligen Hilflosigkeit der Hunde. Dabei ignoriert er alle Zeichen die der Hund gibt oder deutet sie falsch. Was er gespannt nennt, nenne ich aufgegeben oder gebrochen. Sein Credo Bewegung, Disziplin, Zuneigung ist einfach nur daneben. Wo bleibt das Mentale, die Intelligenz des Hundes ? Aber er will ja sowieso keine Hunde die denken. Für das haben sie ja schliesslich ihre Besitzer !! Immer schön hinter dem Besitzer, oder wie CM ihn gerne nennt, dem Rudelführer, herlaufen und nur das tun wofür man die Erlaubnis bekommt. CM? NEIN DANKE !!!

Josef Dorer 10.05.14 | 03:29

[Kommentar melden](#)

Hallo

Es ist schon traurig , über C.M überhaupt zu reden .
 Das einzige , er hat sich gut an die Medien verkauft . Von wirklichem Hundeausbilden hat er genau so viel Ahnung , wie ein Elefant vom Fliegen .
 Ich kann nur eines sagen , die armen armen Hunde und wie dumm müssen HB/innen sein , oder verzweifelt , die solche Gewalt bei ihren Hunden zulassen . Haben Menschen schon aufgehört zu Fühlen oder Mitleid zu habe (?) . Scheint so . !

Auf die Aussage von Brigitte möchte ich aber noch eingehen .
 Wenn C.M nur die schwierigsten Fälle hätte , wäre er schon Tod . Ich habe bis jetzt bei ihm nur unsichere Hunde gesehen , die sich einfach gewehrt hatten . Also wie in dem Artikel beschrieben .
 Und auch ich hab mit wirklich vom Menschen verdorbenen Hunden zu tun , egal jetzt welche Rassen oder Mischlingen . Ich brauch auch keine Medien , denn es ist für mich eine Berufung oder sollte ich eher sagen eine Herausforderung . Schafft man es .. oder nicht . Und in den fast 40 Jahren hat sich mein Weg bewährt .
 Was deinen Biss anbelangt , dann scheinst du etwas falsch gemacht zu haben , beim Versuch der Resozialisierung und/oder die Körpersprache des Hundes nicht richtig erkannt haben , sonst wäre es nicht dazu gekommen . Denk mal darüber nach (?) .

Generell möchte ich sagen , zur Hundeausbildung , auch wenn es da sicher viele gibt die da anderer Meinung sein werden .
 Solche " Gurus " haben nur diesen Erfolg oder können sich eben gut verkaufen , weil in den Hundeschulen so viel falsch läuft . Der ganze Aufbau zwischen HB/in und dessen Hund . Entweder wird versucht den Hund mit Futter zu Ködern/Bestechen , oder es wird versucht gleich über den Gehorsam und Ausnutzung der Triebe , den Hund unter Kontrolle zu bringen .
 MMN funktioniert dies aber so , nicht . Den das wichtigste fehlt dabei .

Als Schlusswort .
 Cesar Millan sollte nirgends auftreten , es gibt genug " DUMME " die es nachmachen .

LG .

[1](#) [2](#) [3](#) [4](#) [5](#) [6](#)

ANZEIGE



UBS und Schweiz Tourismus

Gewinnen Sie ein Hotel-Weekend für Sie und Ihre 30 besten Freunde.
[Teilnehmen](#)



Wertvolle Vorsorgetipps

Wissenswertes zu den wichtigsten Vorsorge-Themen mit den UBS-Factsheets
[Jetzt bestellen](#)



Reise-Assistance

Mit Helvetia sicher verreisen. Mit der Hotelcard zum 1/2 Preis buchen.
[Jetzt mehr erfahren!](#)

Ads by NZZ-Netz